

von der Gesellschaft nach Stimmenmehrheit erwählten Mitgliedern, von denen jährlich das älteste austritt, wofür ein neues Mitglied bei der jährlich zur Rechnungsablage gehaltenen Versammlung gewählt wird. Die jetzt schon ziemlich bedeutend angewachsene Bibliothek kann sowohl im Lesezimmer (bei Herrn Erie, Ness No. 1), als auch durch Mitnehmen der Bücher, welche die gesetzliche Zeit von vier Wochen ausgelegt haben, im Hause benutzt werden. — Wenn gleich hauptsächlich neu erscheinende Werke anzuschaffen sind, so ist doch der Ueberschuss zur Erwerbung älterer Werke, zumal grösserer Sammelwerke, mit Vortheil benutzt worden. Die Einführung von Fremden ist gestattet, denen die Benutzung acht Tage unentgeltlich frei steht; wünschen sie längere Zeit Theil zu nehmen, so werden dafür 2 $\frac{1}{2}$ pr. Monat vergütet.

Liedertafel. Dieser der Ausbildung des vierstimmigen Männergesanges gewidmete Verein ist im April 1839 neu gestiftet worden, und zeichnet sich durch wackeres Streben nach dem Höheren in der Kunst, so wie durch den in seinen Versammlungen herrschenden heitern Ton vortheilhaft aus. Die musikalische Leitung hat Herr J. H. Schäffer (früher erster Tenorist des Stadttheaters) übernommen; die übrigen Angelegenheiten der Liedertafel leiten zwei Vorsteher, welche jährlich neu gewählt werden. Der Versammlungsort der Gesellschaft ist im Gasthofs zur Sonne auf dem Neuenwall.

Lombard, Der, oder das Leihhaus, befindet sich in dem ehemaligen Schul- und Arbeitshausa der allgemeinen Armen-Anstalt, bei der kl. Michaeliskirche. Die Tendenz dieser Anstalt, welche verschämten Armen, ohne Nennung ihres Namens gegen sichere Pfänder und billige Zinsen darleiht, ist insbesondere Hemmung des Privat-Wuchers. S. Westphalens Versuch etc. S. 331 — 334. (Hier ist jetzt die von Essensche Vögel-Sammlung aufgestellt. M. s. den Artikel: Naturalien-Cabinette. Auch werden hier am Sonnabend die Sitzungen des vierten Bureaus der hamburgers Sparcasse gehalten.)

Mädchen-Bekleidungs-Verein, Israelitischer; zu demselben Zwecke, wie der obenerwähnte Frauenverein (S. 363), für die Bekleidung der Mädchen in den beiden Armenschulen der Gemeinde, gestiftet. Die Verwaltung haben 5 Vorsteherinnen (meist selbst Mädchen, die aber, wenn sie sich verheirathen, als Frauen nicht austreten dürfen), denen noch 3 männliche Mitglieder, unter welchen, schon seit der Begründung, Herr Dr. Kley, zugesellt sind.

Magazin von optischen, mathematischen und physikalischen Instrumenten von William Campbell et Comp., Optici aus London, bei der Kunst. Ausser einer vollständigen Auswahl der genannten Gegenstände, sind in diesem Magazine die berühmtesten und nützlichsten gedruckten Werke und Instrumente, welche in der practischen Schifffahrtskunde und Astronomie gebraucht werden, jederzeit zu bekommen, so wie gleich nach ihrem Erscheinen, solche neue Erfindungen, die in England gemacht werden, welche als Curiositäten und als Nutzen schaffend anerkannt sind und die man auf dem Continent für verkäuflich hält. Gleichfalls findet man in diesem Magazine einen grossen Vorrath von Luxus- und nützlichen Gegenständen. Die Preise, von denen kein Abzug Statt findet, sind auf das Billigste bestimmt.

Aehnliche, gleichfalls mit allem Vorzüglichem und Neuen reichlich versehene und zu empfehlende Magazine besitzen die Herren Edmund Gabory, Neuburg No. 53, (eine besonders ausgezeichnete Collection); Joseph Rossi, Neuburg No. 60, Heinrich Johann Kosbü, Kehr wieder No. 9, Schlabay, kleine Johannisstrasse No. 19 und Koppel, bei dem Graskeller No. 6.

Magazin und Waarenhandlung von C. Hagenest (früher Sellier et Comp.), grosser Burstah No. 53, der Bohnenstrasse gegenüber, ein Zweig des weltbekanntesten Etablissements desselben Hauses in Paris, Wien, Prag und Leipzig. Alles, was genannte Städte von Galanterie- und Luxus-Gegenständen hervorbringen, findet man hier, in Verbindung mit englischen Industrie-Erzeugnissen dieser Art, vom Geringsten bis zum Reichsten in einem prachtvollen Locale mit Eleganz und zum Verkaufe zu festen Preisen aufgestellt. Vorzüglich interessant wird der Besuch dieses Magazins auch den Jagdliebhabern seyn, da sie nicht allein die verschiedenartigsten Jagd Requisite, sondern auch das reichhaltigste Lager aller Art Handfeuergewehre der neuesten Erfindung von der ordinärsten bis zur kostbarsten Qualität vorrätzig finden. Jedermann, auch der Nichtkäufer, wird mit grösster Artigkeit empfangen und behandelt.

Magdalenen-Stift, Das, ist nach dem Vorbilde der Penitentiary in England von mehreren wohlwollenden Bürgern durch Subscription im Jahre 1822 errichtet; durch ein Vermächtnis des verstorbenen, um Hamburg sehr verdienten Herrn Dr. von Hess besitzt das Stift ein eigenes Haus in St. Georg.

Der Zweck desselben ist: junge Mädchen, die das Unglück hatten, den Weg der Tugend zu verlassen, wieder auf denselben zurückzuführen.

Wenn sie freiwillig Hülfe verlangen, so werden sie:

- 1) während des zweijährigen Aufenthalts im Stifte von der übrigen Welt getrennt; sie sehen ausser den Vorstehern und Vorsteherinnen nur ihre Mitgenossinnen;
- 2) sie erhalten wöchentlich Belehrung und Unterricht von einigen Herren Predigern, die diese Mühe aus Menschlichkeit übernommen haben; einmal im Jahre ist Communion;
- 3) die gewöhnlich leider ganz in der Erziehung vernachlässigten Mädchen werden

zu
bei
S
als Die
Das
Eintritt
Die
türlich
Ansicht
steherin
durch d
cuma, w
Zutraue
städtisc
Die
währon
Die Mak
feste Gr
glieder
sionen
posten
belegt
bedeute
Casse k
löbl. Co
besorgt,

Die
von Bre
Die
des Jah
vidirten
St. Marie
dem Gr
bewohn
tion wa
bäude
getreten
Da
denen d
62 Fus
bäude v
darüber
zimmer,
so wie
dem Ein
hene W
zweiten
stiken-
des Hau
Der
Herrn l
1839 vo
Die
Erweite
Stellen
worden.
jahre 4
heirathe
nahme g
1) mit
Durch
ohne R
kleidet
Dienstb
Hausme
Dem ga
zum Gr
Vor
Oeconon
Mechanic
Arbeiter
Maschin
zeichne

Bleed Through

Soiled Document